



Das große Los

Nach alten und neuen Berichten

dargestellt von

Eugen Roth

„Das große Los“ — so nennen wir heute nicht nur den Haupttreffer in der Lotterie, sondern jeden besonderen Glückszufall überhaupt. Vom uralten Glückstraum der Menschheit, vom Spiel um die Glückszahl, von mancherlei merkwürdigen Schicksalen und Seltsamkeiten erzählt hier Eugen Roth, der Dichter des Buches „Ein Mensch“. Er läßt die Glücksspiele und Glücksritter aller Zeiten in bunter Folge an uns vorüberziehen, von den römischen Soldaten angefangen, die um den Leibrock Christi das Los warfen, über die mittelalterlichen Landsknechtspiele, Würfelsbuden und Spielhöllen, bis zu den geordneten Verhältnissen der Preussisch-Süddeutschen Staatslotterie. Hundert wahre Geschichten von glücklichen Gewinnern oder großen Pechvögeln auch aus der Jetztzeit führen uns die Launen der blinden Göttin Fortuna nochmals drastisch vor Augen und beschließen den unterhaltsamen Band, der sich mit seinen vielen, zum Teil seltenen Bildern die erste Geschichte des Glücksspiels nennen darf. Ein reizvoller Beitrag zur deutschen Kultur- und Sittengeschichte. 216 Seiten und viele Bilder. In Leinen gebunden RM. 2.80.

Illustr. Prospekte kostenlos! **Z** Vorzugsangebot siehe Zettel!

Verlag Knorr & Hirth G. m. b. H. . . M ü n c h e n
Alleinauslieferung für Österreich: Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstraße 4